

Regenwasserrückhaltung mit AQUATUB-Rw DN 800 und Schachtsystem MULTI-inspect

Baustellenbericht

Neubau von fünf Logistikhallen bei Hamminkeln an der BAB A3

- | | |
|-------------------------------|---|
| • Bauvorhaben | Fiege Multi-User-Center Hamminkeln
Logistik-/Verteilerzentrum mit Anbindung an die BAB A3 |
| • Bauunternehmer | Stripling Erd- und Tiefbau GmbH, Posthausen |
| • Generalunternehmer | Max Bögl Stiftung & Co. KG, Neumarkt |
| • Planung Entwässerung | rewa Planungsgesellschaft mbH, Lichtenstein |
| • Bauzeitraum | Januar 2026 bis Ende 2026 |
| • Projekt | Gesamtmaßnahme des Bauvorhabens umfasst:
– fünf Logistikhallen je ca. 10.500 m ² Grundfläche,
ein Hochregallager mit ca. 22.500 m ² Grundfläche,
214 PKW-Stellplätze und 22 LKW-Warteplätze
– getrennte Ableitung des Oberflächendachwassers
der Einzugsflächen Hallendach und Außenbereiche
in einen umlaufenden Stauraumkanal DN 800
– nach entsprechender Vorbehandlung Zuführung
in die örtlichen Versickerungsmulden |
| • Rohrtyp | AQUATUB-Rw DN 800 |
| • Schachtsystem | MULTI-inspect |





Beachtliches Rückstauvermögen bei zwei parallel verlegten AQUATUB-Rw DN 800 mit hydraulisch günstiger Querverteilung



Einfache und zügige Verlegung der bauseitig vormontierten Schachtsysteme



Querverbindung am MULTI-inspect für eine gleichmäßige Wasserverteilung



Bautafel zum Vorhaben MULTI-User-Center, bei dem die Lagerhallen und das Hochregallager in einen zweifach umlaufenden Stauraumkanal AQUATUB-Rw DN 800 entwässern

Neubau eines Logistikzentrums in Hamminkeln mit umlaufender Regenwasserrückhaltung DN 800

Direkt an der BAB A3 in Nähe der Anschlussstelle Hamminkeln entsteht mit Anbindung an die B473 ein neues Logistikzentrum mit fünf Lagerhallen und einem Hochregallager. Im Außenbereich sind 214 PKW- und 22 LKW-Stellplätze für die Beschäftigten und den Kundenverkehr vorgesehen.

Entwässerungskonzept mit Regenwasserrückhaltung

Die großen Einzugsflächen der Hallen und des Hochregallagers sowie die versiegelten Außenbereiche erfordern ein getrenntes und auf die örtliche Situation angepasstes Entwässerungskonzept. Alle unbelasteten Niederschläge der Dachflächen werden über Fallrohre direkt in den umlaufenden Stauraumkanal AQUATUB-Rw DN 800 eingeleitet. Wegen der zunehmenden Starkregenereignisse sind diese in weiten Abschnitten doppelt als Zweistrangausführung für ausreichend Rückstauvolumen verlegt. Die Stauraumkanäle sind untereinander direkt mit den Revisionsschächten MULTI-inspect verbunden, um so eine gleichmäßige Verteilung über die gesamte Länge des Stauraumkanals zu gewährleisten.

Anschließend wird das unbelastete Regenwasser über Drosseleinrichtungen in die ebenfalls umlaufenden Versickerungsmulden eingeleitet.

Die Entwässerung der PKW- und LKW-Stellplätze erfolgt aufgrund möglicher Verunreinigung mit Schadstoffen und Schwermetallen getrennt von den unbelasteten Regenwasserabflüssen der Lagerhallen. Die Regenwasserrückhaltung der LKW-Stellplätze wird zudem über eine sogenannte „First-Flush-Anlage“ gereinigt und anschließend den Sickermulden zugeführt.

Systemvorteile

- einfache Montage
- Formteile im Baukastensystem
- wirtschaftliche Bauweise
- geeignet für hohe Verkehrslasten
- langlebig und stabil
- inspektions- und reinigungsfähig

Eingebaute Rohr-/Schachtsysteme

Stauraumkanalrohr	
AQUATUB-Rw DN 800	1.644 m
Schachtsystem	
MULTI-inspect	50 Stück
HP-CONNECT	
DN 800/DN 160	75 Stück
Verbindungsleitungen bis DN 400 inklusive Systemzubehör	

HEGLER

Well- und Verbundrohre
aus Kunststoff

